

Jugend-Check

Der Jugend-Check ist ein Instrument der Gesetzesfolgenabschätzung. Mit ihm werden die Auswirkungen von Gesetzesvorhaben auf junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren aufgezeigt.

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Strafbarkeit des Betriebs krimineller Handelsplattformen im Internet und des Bereitstellens entsprechender Server-Infrastrukturen (Kabinettsbefassung: 10.02.2021)

Betroffene Gruppen junger Menschen: Betroffene sind junge Menschen bis 27 Jahre, die kriminelle Plattformen nutzen. Zudem können junge Menschen bis 18 Jahre mittelbar betroffen sein, wenn von ihnen jugendpornografisches Material auf den Plattformen angeboten wird.

Das KomJC hat folgende zentrale Auswirkungen identifiziert:

- Es soll eine Strafbarkeit für Personen eingeführt werden, die Handelsplattformen im Internet betreiben, sofern der Zweck dieser Plattformen darauf ausgerichtet ist, die Begehung bestimmter rechtswidriger Taten (z.B. Verbreiten jugendpornografischer Inhalte, § 184c Abs. 1 StGB) zu ermöglichen oder zu fördern (§ 127 Abs. 1 S. 1 StGB). Ebenso sollen sich Personen strafbar machen, die absichtlich oder wissentlich Server-Infrastrukturen für solche Plattformen bereitstellen (§ 127 Abs. 1 S. 2 StGB): Dies könnte mittelbar zu einem Schutz junger Menschen vor Gewalt beitragen, weil auf solchen Plattformen z.B. jugendpornografisches Material gehandelt wird.
- Die Einführung einer Strafbarkeit kann dazu führen, dass Personen aufgrund einer ggf. abschreckenden Wirkung einer Strafe solche Plattformen bzw. Server-Infrastrukturen dafür nicht betreiben bzw. bereitstellen. Wenn künftig möglicherweise dadurch weniger solcher Plattformen auf dem Markt existieren, auf denen z.B. jugendpornografisches Material angeboten wird, könnte so der Verbreitung und dem Austausch jugendpornografischen Materials begegnet werden. Dadurch könnten somit ggf. auch die zugrundeliegenden Taten, wie etwa die Herstellung jugendpornografischen Materials minimiert werden.
- Auch wenn durch eine Strafbarkeit ggf. weniger solcher Plattformen zur Verfügung stehen, kann dies nur ein weiteres Hilfsmittel sein, den Markt auszutrocknen. Es ist möglich, dass sich Angebote krimineller Dienstleistungen oder Waren wiederum auf andere Bereiche verlagern werden, sodass ein Schutz junger Menschen ggf. nur kurzzeitig auftreten kann.

Den ausführlichen Jugend-Check können Sie hier einsehen:

<https://www.jugend-check.de/alle-jugend-checks/kriminelle-handelsplattformen-aktualisiert/>

Bei Fragen zu diesem Jugend-Check wenden Sie sich gerne an info@jugend-check.de.